



OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

06.08.2017

Sassenberg Triathlon – Der Dreikampf mit dem besonderen Ambiente



Der VFL Sassenberg richtete am Wochenende 5.8.-6.8.17 zum wiederholten Mal eine super organisierte Triathlon Veranstaltung aus. Sassenberg ist eine kreisangehörige Stadt im Nordosten von Warendorf. Das besondere Ambiente entsteht dadurch, das die Veranstaltung rund um den Feldmarksee am Campingpark Münsterland Eichenhof stattfindet. So schauen zahlreiche Urlauber und Gäste des Campingplatzes dem sportlichen Treiben der Triathleten zu. Bereits am ersten Tag gab es hier Höchstleistungen zu sehen, denn die deutschen Dreikämpfer trumpten groß auf. Neben den Hunderten von Breitensportlern aus ganz NRW fand die CISM-World-Championships statt. Dies sind die Militärweltmeisterschaften im Triathlon. Hier startete für die Deutsche

Bundeswehr der OTVler Timo Schaffeld und zeigte wie in den bisherigen Rennen der Saison eine sehr gute Einzelleistung. Der Student an der Universität der Bundeswehr in Hamburg war als einer von sechs Sportlern in die deutsche Auswahl berufen worden. Er finishte nach 1,5 km Schwimmen, 41 km Rad und 10 km Laufen in 1:59:54 und belegte in dem Gesamtfeld einen hervorragenden 34 Platz.

Das leider schlechte Wetter, es regnete unaufhörlich, konnte Ralf Vohwinkel (AK 50) vom OTV am Samstag nicht von dem Start über die olympische Distanz abhalten. Das Schwimmen erfolgt im Freigewässer Feldmarksee (Eurosee). Weiter geht es über die 41 km lange Fahrradstrecke in 2 Runden um Sassenberg herum. Anschließend sind zwei Runden über den anliegenden Campingplatz und durch ein anliegendes Wäldchen zu laufen. Ralf absolvierte die 1,5 km Schwimmen in guten 28 Minuten und wechselte schnell auf das Rad. Da die Radstrecke sehr naß war, mussten die Teilnehmer gerade in den Kurven entsprechend vorsichtig fahren. Ralf benötigte 1:12 für die 41 km und wechselte in die Laufschuhe. Die anspruchsvolle Laufstrecke, viele Kurven, unterschiedlicher Untergrund im Wald und auf der Straße fordert die Teilnehmer bei der dritten Distanz noch mal heraus. Ralf finishte in guten 52 Minuten die 10 km und belegte mit der Gesamtzeit von 2:36:18 den 7. Platz in der AK 50.

Mehr Glück mit den Wetterbedingungen hatten am Sonntag dann die OTVler Talitha Lange, Ralf Schaffeld und Sabine Dietrich, die bei trockenem Wetter über die Volksdistanz (700 m Schwimmen /23 km Rad/ 5 km Laufen) an den Start gingen. Glück mit dem Wetter bedeutet leider nicht immer Erfolg beim Triathlon. So kämpfte Sabine Dietrich (AK 50) schon beim Schwimmen mit der geraden Linie im Wasser und verlor einige Zeit beim Gerangel im Wasser. Auch auf der Radstrecke und beim Laufen lief es nicht ganz rund, doch sie kämpfte sich ins Ziel. Mit der Zeit von 1:34 wurde sie dann 8. In der AK 50.

Weitaus erfolgreicher war Talitha Lange (AK 25). Sie hatte während der Schwimmstrecke zwar Wasser in der Brille, verlor hier aber kaum Zeit und konnte diese mit einer verbesserten Leistung auf dem Rad ausbügeln. Auf der 5 km langen Laufstrecke war sie dann in ihrem Element und überholte nach und nach die Konkurrenz. Sie wurde mit dem Bronzerang in der AK 25 für ihre gute Zeit von 1:29:04 belohnt. Für Ralf Schaffeld fängt der Spaß beim Triathlon nach dem Beenden der Schwimmstrecke an, denn auf dem Rad und beim Laufen kann er seine wahren Stärken ausspielen. Seinen Rückstand vom Schwimmen verringerte er mit jedem km auf dem Rad und kam nach 40:48 auf einem weitaus besseren Platz erneut in die Wechselzone. Auch beim Laufen lief es sprichwörtlich rund und Ralf finishte in 1:28,46 auf Platz 24 in der starken Konkurrenz der AK 50.